

## Innergemeinschaftliche Lieferung (EU) von Wein durch deutsche Winzer

<b>Regelbesteuernder Winzer</b>		
<b>Lieferung an:</b>	<b>Verbrauchssteuerpflichtiges Land</b>	<b>Verbrauchssteuerfreies Land</b>
<b>Unternehmer</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerfreie igL</li> <li>• Rechnung ohne Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Empfänger des Weins</li> <li>• Abgabe ZM</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerfreie igL</li> <li>• Rechnung ohne Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Empfänger des Weins</li> <li>• Abgabe ZM</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitendes Verwaltungsdokument (BVD) = nun EMCS erforderlich</li> <li>• Steuer zahlt der Empfänger des Weins</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinfachtes Begleitdokument (VBD) erforderlich</li> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>
<b>Privatperson</b> <b>Reiseverkehr</b> <b>(innerhalb</b> <b>Richtmengen</b> <b>90l Wein inkl.</b> <b>max. 60l</b> <b>Schaumwein)</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>
<b>Privatperson</b> <b>Versandhandel</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Deutschland nicht steuerbarer Umsatz</li> <li>• Rechnung mit Umsatzsteuer ausweis des Empfängerlandes</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> <li>• Steuerliche Registrierung im Empfängerland grds. erforderlich</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Deutschland nicht steuerbarer Umsatz</li> <li>• Rechnung mit Umsatzsteuer ausweis des Empfängerlandes</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> <li>• Steuerliche Registrierung im Empfängerland grds. erforderlich</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweis in Rechnung, Satz des jeweiligen Landes</li> <li>• Anzeige und Registrierung beim zuständigen Hauptzollamt und auch im Empfängerland</li> <li>• ggf. steuerlichen Beauftragten benennen</li> <li>• Steuer zahlt der Winzer</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige und Registrierung beim zuständigen Hauptzollamt und auch im Empfängerland</li> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>

## Pauschalierender Winzer

Lieferung an:	Verbrauchssteuerpflichtiges Land	Verbrauchssteuerfreies Land
<b>Unternehmer</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit Steuerausweis iHv 10,7% die behalten wird; USt-ID-Nr.</li> <li>• Empfänger hat Erwerbsbesteuerung durchzuführen</li> <li>• Steuerschuldner ist Empfänger des Weins</li> <li>• Empfänger kann VoSt im VoSt-Vergütungsverfah geltend machen</li> <li>• Abgabe ZM, Meldung in Zeile 29 USt-VA</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit Steuerausweis iHv 10,7% die behalten wird; USt-ID-Nr.</li> <li>• Empfänger hat Erwerbsbesteuerung durchzuführen</li> <li>• Steuerschuldner ist Empfänger des Weins</li> <li>• Empfänger kann VoSt im VoSt-Vergütungsverfahren geltend machen</li> <li>• Abgabe ZM, Meldung in Zeile 29 USt-VA</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitendes Verwaltungsdokument (BVD) erforderlich</li> <li>• Steuer zahlt der Empfänger des Weins</li> <li>• Ausnahme: Steueraussetzung (vgl. Seite 3)</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinfachtes Begleitdokument (VBD) erforderlich</li> <li>• Es fällt keine an</li> <li>• Ausnahme: Steueraussetzung (vgl. Seite 3)</li> </ul>
<b>Privatperson Reiseverkehr</b>  (innerhalb Richtmengen 90l Wein inkl. max. 60l Schaumwein)	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Lieferant 8,3%</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Lieferant 8,3%</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>
<b>Versandhandel an Privatperson</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Deutschland nicht steuerbarer Umsatz § 3c Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 UStG</li> <li>• Rechnung mit Umsatzsteuerausweis des Empfängerlandes</li> <li>• Verbrauchssteuer erhöht Bemessungsgrundlage</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> <li>• Steuerliche Registrierung im Empfängerland</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Deutschland nicht steuerbarer Umsatz § 3c Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 UStG</li> <li>• Rechnung mit Umsatzsteuerausweis des Empfängerlandes</li> <li>• Steuerschuldner ist der Winzer</li> <li>• Steuerliche Registrierung im Empfängerland</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige und Registrierung beim zuständigen Hauptzollamt und auch im Empfängerland</li> <li>• ggf. steuerlichen Beauftragten benennen</li> <li>• Steuer zahlt der Winzer</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige und Registrierung beim zuständigen Hauptzollamt und auch im Empfängerland</li> <li>• ggf. steuerlichen Beauftragten benennen</li> <li>• Es fällt keine an</li> </ul>
<b>Privatperson Abholfall per Spedition</b>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Lieferant 8,3%</li> </ul>	<b>Umsatzsteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiger Umsatz</li> <li>• Rechnung mit 19% Steuerausweis</li> <li>• Steuerschuldner ist der Lieferant 8,3%</li> </ul>
	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfänger oder Spedition für vereinfachtes Begleitdokument zuständig</li> <li>• Bezug muss von Privatperson bei zuständigen nationalen Behörden gemeldet werden</li> <li>• Für Winzer besteht somit keine Verpflichtung</li> </ul>	<b>Verbrauchssteuer:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfänger oder Spedition für vereinfachtes Begleitdokument zuständig</li> <li>• Für Winzer besteht somit keine Verpflichtung</li> </ul>

## Anmerkungen Verbrauchsteuer:

**1. Achtung: Für Schaumwein** kann es abweichende Regelungen geben, da im Gegensatz zu Wein in Deutschland Schaumweinsteuer erhoben wird.

### **2. Steueraussetzung**

Wein kann von Gewerbetreibenden unter Steueraussetzung (Versender = Steuerlagerinhaber oder registrierter Versender, Empfänger = Steuerlagerinhaber, registrierter Empfänger oder Begünstigter) innerhalb der EU befördert werden. Wird die Ware unter Steueraussetzung geliefert (d.h. ohne Verbrauchsteuerbelastung von Steuerlager zu Steuerlager), so entsteht die ausländische Verbrauchsteuer erst bei Entnahme aus dem Steuerlager durch den Erwerber. Dazu ist eine Beförderung unter Verwendung von EMCS erforderlich, das ist ein ab 01.01.2011 auf EU-Ebene eingeführtes elektronisches System zur Kontrolle der Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren wie z.B. Wein. Dieses EDV-System wird das Papierformular (BVD) ablösen. Näheres finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

Während der Beförderung des Weins in diesem Verfahren bleibt die Verbrauchsteuer des jeweiligen Mitgliedstaates ausgesetzt. Die beteiligten Betriebe und Personen unterliegen der Steueraufsicht im deutschen Steuergebiet. Außerdem sind die weinrechtlichen Regelungen des Weingesetzes zu beachten. Kleine Weinerzeuger (Herstellungsbetriebe mit einer durchschnittlichen Erzeugung von weniger als 1.000 Hektolitern Wein pro Weinwirtschaftsjahr) müssen sich lediglich spätestens eine Woche vor der erstmaligen Beförderung beim zuständigen Hauptzollamt anzeigen, wenn sie Wein unter Steueraussetzung in andere oder über andere Mitgliedstaaten befördern wollen [Formular 2469]. Mit dem Eingang der ordnungsgemäßen Anzeige beim zuständigen Hauptzollamt gilt die Erlaubnis als Steuerlagerinhaber als erteilt und für den Steuerlagerinhaber und für jedes Steuerlager werden Verbrauchssteurnummern vergeben.

### **3. Einfuhr/Ausfuhr von Wein durch Gewerbetreibende in/aus Staaten außerhalb der EU (Drittländer)**

Wer Wein aus einem Drittland einführen oder Wein in ein solches Land ausführen möchte, hat die jeweiligen **Zollvorschriften** zu beachten. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Berechnung des Einfuhrabgabebetrages, auf Einfuhrbeschränkungen und -verbote, vorzulegende Bescheinigungen und Ausfuhrbestimmungen

## **Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH Niederlassung \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

Stand: Juni 2013

Dieses Merkblatt wurde sorgfältig erstellt, es kann aber keine Haftung für die Fehlerfreiheit der o.g. Angaben übernommen werden, u.a. wegen der sich stetig ändernden Rechtslage.